



# Neue Kriminalpolitik

Forum für Kriminalwissenschaften, Recht und Praxis

## Herausgeber

Prof. Dr. Klaus Boers  
Prof. Dr. Jochen Bung  
Prof. Dr. Heinz Cornel  
Prof. Dr. Frieder Dünkelf  
Prof. Dr. Andreas Eicker  
Prof. Dr. Monika Frommel  
Prof. Dr. Katrin Höffler  
Prof. Dr. Johannes Kaspar  
Prof. Gabriele Kawamura-Reindl  
Prof. Dr. Joachim Kersten  
Prof. Dr. Jörg Kinzig  
PD Dr. Reinhard Kreissl  
Prof. Dr. Frank Neubacher  
Prof. Dr. Heribert Ostendorf  
PD Dr. Jens Puschke  
Prof. Dr. Hendrik Schneider  
Prof. Dr. Tobias Singelstein  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Sonnen  
Prof. Dr. Torsten Verrel

3 | 2015

Jahrgang 27

Seiten 213-320

ISSN 0934-9200

## Aus dem Inhalt:

### Überwachung und Kontrolle

Jörg Kinzig

**Die Maßregel der Führungsaufsicht: vom Stiefkind zur Avantgarde?**

Axel Dessecker

**Die Führungsaufsicht: Entwicklung, Funktionen und empirische Daten**

Andreas Popp

**Postmurales Sicherheitsrecht**

Kiyomi v. Frankenberg

**Sicherheitsgesetzgebung**

### Weitere Themen

Tillmann Bartsch / Katrin Höffler

**Begrenzen oder abschaffen? Ein Blick aus der Innenperspektive auf die Tätigkeit des Arbeitskreises zur Sicherungsverwahrung („RASV“)**

Bernd Maelicke

**Sinn und Unsinn der Föderalismusreform**

Monika Frommel

**Hat der Vergewaltigungs-Paragraph Schutzlücken?**

Rita Haverkamp

**Kriminalität junger Frauen und weiblicher Jugendvollzug**



**Nomos**

# NK Neue Kriminalpolitik 3/2015

Forum für Kriminalwissenschaften, Recht und Praxis

27. Jahrgang  
Seite 213-322

**Herausgeber:** Prof. Dr. Klaus Boers, Universität Münster | Prof. Dr. Jochen Bung, Universität Passau | Prof. Dr. Heinz Cornel, Alice Salomon Hochschule Berlin | Prof. Dr. Frieder Düinkel, Universität Greifswald | Prof. Dr. Andreas Eicker, Universität Luzern | Prof. Dr. Monika Frommel, Universität Kiel | Prof. Dr. Katrin Höffler, Universität Göttingen | Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg | Prof. Gabriele Kawamura-Reindl, Ohm-Hochschule Nürnberg | Prof. Dr. Joachim Kersten, Deutsche Hochschule der Polizei Münster | Prof. Dr. Jörg Kinzig, Universität Tübingen | PD Dr. Reinhard Kreissl, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien | Prof. Dr. Frank Neubacher, Universität Köln | Prof. Dr. Heribert Ostendorf, Universität Kiel | PD Dr. Jens Puschke, Universität Freiburg | Prof. Dr. Hendrik Schneider, Universität Leipzig | Prof. Dr. Tobias Singelstein, Freie Universität Berlin | Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Sonnen, Universität Hamburg | Prof. Dr. Torsten Verrel, Universität Bonn

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Katrin Höffler | Prof. Dr. Johannes Kaspar | Prof. Dr. Hendrik Schneider

## Inhalt

### MAGAZIN

Tillmann Bartsch / Katrin Höffler

**Begrenzen oder abschaffen? Ein Blick aus der Innenperspektive auf die Tätigkeit des Arbeitskreises zur Sicherungsverwahrung („RASV“)** ..... 215

Bernd Maelicke

**Sinn und Unsinn der Föderalismusreform** ..... 226

### TITEL

Jörg Kinzig

**Die Maßregel der Führungsaufsicht: vom Stiefkind zur Avantgarde?** ..... 230

Axel Dessecker

**Die Führungsaufsicht: Entwicklung, Funktionen und empirische Daten** ..... 251

Andreas Popp

**Postmurales Sicherheitsrecht** ..... 266

Kiyomi v. Frankenberg

**Sicherheitsgesetzgebung**

**Beobachtungen zum Verhältnis von Sicherheit und Freiheit aus Anlass von watchlisting guidance und Anti-Terror-Datei-Gesetz** ..... 276

### THEMEN

Monika Frommel

**Hat der Vergewaltigungs-Paragraph Schutzlücken?** ..... 292

Rita Haverkamp

**Kriminalität junger Frauen und weiblicher Jugendvollzug** ..... 301

**Rezensionen** ..... 319

NK 27. Jg. 3/2015

# NK Neue Kriminalpolitik

Forum Kriminalwissenschaften,  
Recht und Praxis

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Katrin Höffler, Universität Göttingen,  
Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie

Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg, Juristische Fakultät

Prof. Dr. Hendrik Schneider (ViSdP)  
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugend-  
strafrecht und Strafvollzugsrecht  
Universität Leipzig  
Burgstr. 2  
04109 Leipzig  
Telefon: 0341 / 97 35 - 220  
Fax: 0341 / 97 35 - 229  
Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.de

Für Österreich: PD Dr. Reinhard Kreissl  
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie  
Museumstrasse 5/12  
A - 1070 Wien  
Telefon: +43 / 1 - 526 15 16  
Fax: +43 / 1 - 526 15 16 - 10  
Mail: Reinhard.Kreissl@irks.at

Für die Schweiz: Prof. Dr. Andreas Eicker  
Universität Luzern  
Frohbürgstrasse 3  
Büro 4B.24  
Postfach 4466  
CH - 6002 Luzern  
Telefon: +41 / 41 - 229 53 68  
Mail: andreas.eicker@unilu.ch

www.neue-kriminalpolitik.nomos.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr

**Bezugspreise 2015:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privat-  
bezieher) 104,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studien-  
bescheinigung erforderlich) 65,- €, für Institutionen 158,- €; Einzel-  
heft 28,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebs-  
kostenanteil. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den  
Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und  
können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder  
direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos  
Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto  
Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662  
500 30, Konto Nr. 5-002266

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
Waldseest. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/  
Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsgesellschaft, Pfaffenweg 15,  
53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail:  
roos@sales-friendly.de.

ISSN 0934-9200

## Urheber- und Verlagsrechte

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor an  
anderen Verlagen eine einfache Abdruckgeneh-  
migung erteilen; das Recht an der elektroni-  
schen Version verbleibt beim Verlag. Nament-  
lich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in  
jedem Fall die Meinung der Herausgeber/  
Redaktion oder des Verlages wieder. Unver-  
langt eingesendete Manuskripte – für die keine  
Haftung übernommen wird – gelten als Veröf-  
fentlichungsvorschlag zu den Bedingungen  
des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prü-  
fungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung  
oder Verlust wird nicht übernommen. Bei un-  
verlangt zugesandten Rezensionen besteht  
keine Garantie für Besprechung oder  
Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte  
Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser  
erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden  
redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des  
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels  
e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.